

# Kinder entdecken das Wasser

Gestern fiel in Radevormwald der Startschuss für die vierte „**Entdeckerwoche**“, die Bestandteil des „**Wasserquintetts**“ ist. Jungen und Mädchen der Klasse 3 a an der Gemeinschaftsgrundschule Stadt erkundeten die Ülfle. Für ihre **Beobachtungen** und **Analysen** nutzten sie auch Mikroskope.

VON ANTJE DAHLHAUS

Keine Berührungsängste mit Wasserschnecken und anderen glibberigen Bachbewohnern zeigte gestern die Klasse 3 a der Gemeinschaftsgrundschule Stadt. Die Schüler nahmen an dem Eröffnungsangebot der Entdeckerwoche des Wasserquintetts teil und lernten an der Ülfle die Bedeutung des Lebensraumes Wasser kennen.

## Frühere Kraft verloren

„Der Bach ist mir gut vertraut, ich bin hier von Rochollsberg aus fünf Jahre lang zur Schule gegangen“, sagte Horst Ennep, stellvertretender Bürgermeister, bei der offiziellen Eröffnung der Entdeckerwoche. Er bedauerte, dass der Bach durch das Industriegebiet Mermbach „viel von seiner früheren Kraft verloren hat“, ergänzte er und lobte die zunehmende Sensibilisierung für den Lebensraum. „Hier hat sich in den vergangenen Jahren viel getan“, meinte er.

Wie wichtig es ist, Schüler frühzeitig mit dem Wasser vertraut zu machen, das zeigten den Kindern der Leiter der Biologischen Station Oberberg, Frank Herhaus, und Referent Frieder Leuthold. Sie hatten ihr „Wald-Wiese-Wasser-Mobil“ mitgebracht, das Kindern die Bewohner dieses Lebensraumes nä-



Unterricht mal ganz anders: Die Jungen und Mädchen der Klasse 3a an der **Gemeinschaftsgrundschule Stadt** erforschten gestern die **Ülfle** und fanden das natürlich überaus **spannend**.  
BM-FOTO: NICO HERTGEN

her brachte. Außerdem wurden Beobachtungen und Analysen durch Mikroskope möglich. Zudem wurde erläutert, wie Biologen die Qualität des Wassers ermitteln. Nur schwer waren die Schüler hiervon wegzubewegen, lediglich die Suche nach neuen Objekten im Bach war vergleichbar spannend. „Wir sind

sehr froh, dass wir die Chance hatten, hieran teilzunehmen“, sagte Lehrerin Angela Heinrichs. Sie wurde unterstützt von Heide Heger und war gestern gerne in den Wald an der IV. Ülfle gekommen, um den Schülern Natur begreifbar zu machen. Nicht nur Schülern, sondern schwerpunktmäßig „Familien alles

näher zu bringen, was rund um das Wasser so krecht und fleucht“, das sieht Viviane Stölting als Anliegen der Entdeckerwoche. Sie ist regionale Koordinatorin der Aktionstage des Wasserquintetts und freute sich über das große Interesse an dem über zwei Wochen verteilten Bildungs- und Erlebnisprogramm.

## INFO

### Noch mitmachen

**Entdeckerwoche** Die Städte Radevormwald, Hückeswagen, Marienheide und Wipperfürth veranstalten zusammen mit dem Wupperversband und dem Oberbergischen Kreis zum 4. Mal die Wasserquintett-Entdeckerwoche.

**Wasserkraft** Alle Angebote sind ausgebucht, bis auf eines: „Wasserkraft und Industriegeschichte an der Wupper“, am kommenden Dienstag, 8. Juni, ab 17.30 Uhr rund um das Wülfingmuseum.

Nur wenige Tage nach dessen Veröffentlichung waren fast alle Veranstaltungen ausgebucht, lediglich die kombinierte Wander- und Museumsaktion am Dienstag, 8. Juni, unter Mitwirkung von Udo Knopp (Stadtwerke) und Wolfgang Masanek (Wülfingmuseum) hat noch einige Plätze frei.

### Kuchen verteilt

Über 200 Menschen meldeten sich an, „und die Warteliste ist lang“, sagte Stölting. Die größte Freude des Tages durfte Dezernentin Julia Gottlieb verteilen: Sie überreichte als Vertreterin der Stadtverwaltung gerne den Kuchen.